

BStU
000100

- . auf eine bessere Konspirierung der bei der Anwerbung neuer Bandenmitglieder praktizierten Mittel und Methoden orientiert wird;
- . diese und weitere Maßnahmen insbesondere auch mit dem Ziel unternommen werden, spezifische Aufklärungs- und Zersetzungsmaßnahmen des MfS gegenüber den Menschenhändlerbanden abzuwehren und unwirksam werden zu lassen.

Über das Zusammenwirken der kriminellen Menschenhändlerbanden mit Polizei- und anderen staatlichen Dienststellen und Einrichtungen sowie Zentren der politisch-ideologischen Diversion in der BRD und in Westberlin, wurden weitere Hinweise erarbeitet. Die Förderung, Unterstützung und Billigung des staatsfeindlichen Menschenhandels durch diese Organe und Einrichtungen wurde ersichtlich, indem Bundesgrenzschutz und Zollgrenzdienst in Lauenburg, Polizei- und Zollorgane des Westberliner Zolls in Dreilinden

Kontrollhandlungen bei Hinweisen von Bandenmitgliedern auf im Schleusungsfahrzeug versteckte DDR-Bürger unterlassen und entdeckte Personen an leitende Bandenmitglieder übergeben;

Zollverschlüsse an Fahrzeuge anlegen, deren Zollverschlußsicherheit durch von der Bande vorgenommene spezifische technische Veränderungen nicht mehr gegeben ist;

den mißbräuchlichen Einsatz sogenannter "Tyden-Seal"-Zollverschlüsse durch die Banden im Transitverkehr nicht wirksam unterbinden;

Polizeibehörden in Hamburg, Dienststellen der Westberliner Polizei, Mitarbeiter des Innenministeriums von Nordrhein/Westfalen

die Bandentätigkeit vor Maßnahmen der DDR-Organen absichern und abdecken;

Personen zum Zwecke deren Anwerbung an Banden vermitteln;

Blanko-Führerscheine zur Verfügung stellen;

Kopie BStU
AR 8